



Ludmilla Rode (von links), Sophie, Maxim, Veronika, Burghard Lehman, Sophia, Viktoria, Nadja Kaufmann und Olga Sototschkin zeigen Fotos der Aktionen.

Gemeinschaftsgefühl erleben und genießen

»Mitmach-Café – Patchwork«

Brakel. Im Mai begann das neue Projekt »Mitmach-Café – Patchwork« des Vereins Brücke-MOCT in Brakel und Höxter, gefördert durch die Osthusenhenrich-Stiftung. Zweck dieser zehnmonatigen und zweimal wöchentlichen Mitmach-Café-Reihe in der Zeit vom 1. Mai 2018 bis zum 28. Februar 2019 ist die interkulturelle Öffnung und Förderung für Kinder von 6 bis 14 Jahren in Projekten mit Themen unter dem Sammelbegriff »Patchwork«.

Der Projektname »Patchwork« zielt auf das Zusammenwürfeln von mehreren Farben, Aktivitäten oder Materialien. Bei diesem Projekt werden verschiedene Angebote durchgeführt, je nach Interessen der Kinder: Musik, Tanz, Kochen, Basteln aus vielfältigen Bereichen.

Das Gemeinschaftsgefühl bei einem Projekt erleben, erlernen und genießen, das ist das Hauptziel des Projek-

tes. Das »Patchwork-Projekt« besteht aus verschiedenen Schwerpunkten. Viele wurden bereits erfolgreich durchgeführt. Hier einige Beispiele aus dem Sommer.

Koch-Treff: Bei diesem Treff werden internationale Gerichte aus der ganzen Welt gekocht und gemeinsam gegessen. Die Gruppe hat bereits besonders schmackhafte belgische Waffeln gebacken.

Garten-Treff: Bei diesem Treff werden Kinder angeleitete Fertigkeiten im Nutzgarten verwenden und neue Ideen verwirklichen. Die Kinder haben bereits gemeinsam Gemüse gepflanzt.

Kreativ-Treff: Bei diesem Treff werden spezifische und übliche Materialien aus verschiedenen Kulturen für eigene Produkte (auch Ton, Wolle) verwendet und dabei werden die Einblicke in die kulturelle Bedeutung gewonnen. Auch internationale Souvenirs werden angefertigt.

Die Gruppe hat bereits Indianer-T-Shirts gebastelt.

Sport-Erzähl-Treff: Bei diesem Treff lernen die Kinder Spiele aus der ganzen Welt und haben bereits China-, Russland- und Afrika-Spiele gespielt.

Auch über den weiteren Zeitraum bis Ende Februar 2019 gestalten Betreuer und Dozenten mindestens zwei Mal wöchentlich Treff-Cafés in Höxter und Brakel, die sich unterschiedlichen Schwerpunkten widmen und sich an den Themen und Prinzipien des interkulturellen Lernens orientieren.

Der Vorstand und die Dozenten bedanken sich ausdrücklich bei Dr. Burghard Lehman, Osthusenhenrich-Stiftung als Unterstützer dieses Projektes, der sich vor kurzem im Brakeler Stadtteilzentrum bei einem Kreativ-Treff mit einer Kindergruppe einen positiven Eindruck zum Patchwork-Projekt verschaffen konnte.